

BILD BERLIN \* 18. SEPTEMBER 2010

**Tipp 1**

**Spiönage!** Um den richtigen Flirtpartner zu finden, wirft die BILD-Reporterin einen Blick in den Einkaufswagen der Zielperson: Kornbeißer oder Fleischfresser, Tee- oder Kaffeetrinker? Jeder kann dann ganz unverbindlich abwägen, ob ein Flirt sich lohnt.



Klappt die Partnersuche beim Einkaufen?

# Flirt-Test im Supermarkt

Von A. BAUER und A. RACKOW

Prenzlauer Berg – Berlin, Hauptstadt der einsamen Herzen!

Rund 1.073.000 Singles leben hier, die meisten auf der Suche nach einem Partner. Aber wie finden?

Diese Frage beantwortet Schriftsteller und Flirtcoach Phillip von Sentleben (39) in seinen neuen Büchern (s. Foto).

Nicht im Internet, nicht in der Disco, nicht auf dem Single-Treff batzt es sich am besten. Sondern im Supermarkt. Zwischen Tütensuppen, Klopapier, Weinregalen. „Weil man hier Menschen aus seiner Umgebung kennenlernt, die ähnliche Vorlieben haben“, so der Flirtcoach.

Allerdings gibt's beim Flirten auch Tabus: Körperkontakt und dumme Sprüche à la „Hey Praline, brauchst du eine Füllung?“ lieber nicht!

Doch funktionieren die Tipps vom Profi wirklich? Die BILD-Reporter Atlanta Bauer und Alexander Rackow haben gestern bei Rewe in der Kulturbrauerei (Prenzlauer Berg) den Test gemacht.

Die Bücher (je 5 Euro) des Flirt-Experten sind im Rowohlt-Taschenbuch Verlag erschienen



**Tipp 2**

**Wink mit dem Zaunpfahl!** Ups, jetzt ist mir doch glatt was runtergefallen! Der Auserwählte geht vor der BILD-Reporterin sofort in die Knie, sie schenkt ihm ihr schönstes Lächeln und sie kommen ins Gespräch. Der Trick lohnt sich tatsächlich! Einem näheren Kennenlernen steht nichts im Wege...

**Tipp 3**

**Hilfe suchen!** Der BILD-Reporter: Entschuldigung, welche Küchenrolle ist besser? Die Flirtpartnerin fühlt sich wertgeschätzt, kann ihr Wissen zeigen. Es fallen ein paar nette Worte über Papierqualität und Saugstärke. Telefonnummer? Leider Fehlanzeige!

